

**KURSPROGRAMM 2021/22
FÜR STUDENTEN IM I. JAHRGANG**

Name des Faches: Grundlagen der pharmazeutischen Terminologie (Praktikum)							
Studiengang: Pharmazie (einheitlich, ungeteilt)							
Form des Studiums: Direktstudium							
Abgekürzter Name des Faches: Grndl. der pharm. Terminologie							
Englischer Name des Faches: Basics Pharmaceutical Terminology (practice)							
Neptun-Kode des Faches: GYKNYE111G1N (Praktikum)							
Einordnung des Faches: <u>Pflichtfach</u>							
Den Unterricht ausübende Organisationseinheit: Semmelweis Universität, Medizinische Fakultät							
Name des/der Unterrichtsbeauftragten: Dr. Katalin Fogarasi-Nuber Kontaktdaten: Telefon: +36-20-670-1330 E-Mail: fogarasi-nuber.katalin@semmelweis-univ.hu				Stellung, akademischer Grad: Direktorin, PhD			
Weitere Unterrichtsbeauftragte: Dr. Katalin Fogarasi-Nuber				Stellung, akademischer Grad: PhD			
Zahl der Kontaktstunden pro Woche: 2 Std/Praktikum				Kreditpunkt des Faches: 2 Kredit			
Kurzbeschreibung der Thematik: Das Ziel des Studienfaches ist die praxisorientierte Vorbereitung der Studierenden auf die Terminologie und deren praktische Verwendung sowohl in den einzelnen Studienfächern als auch in der beruflichen Praxis.							
Kursdaten							
Empfohlenes Semester der Fachbelegung	Vorlesung (pro Woche)	Praktikum (pro Woche)	Seminar (pro Woche)	Individuelle Stunde	Gesamtstundenzahl (pro Semester)	Semester	Konsultation
1. Semester	-	2	-	-	28	Wintersemester	Je nach Bedarf

Programm des Semesters (Praktika)

1. Woche: fachsprachliche Kompetenz: Grundlagen einer effektiven pharmazeutischen Kommunikation und die Kenntnis der lateinischen Elemente des Wortschatzes; Verständnis der Binomialnomenklatur. Wortschatz: taxonomische Namen von Kräutern. Sprachliche Kompetenz: Aussprache, qualitative Wortstrukturen in taxonomischen Namen (Anpassung lateinischer Adjektive)

2. Woche: fachsprachliche Kompetenz: Verständnis der Beziehung zwischen taxonomischen Namen und Drogennamen. Wortschatz: Pflanzenteile und pflanzliche Drogen. Sprachliche Kompetenz: Possessivstruktur (Genitiv lateinischer Substantive)

3. Woche: fachsprachliche Kompetenz: Verständnis der Namen pflanzlicher Arzneimittelnamen. Wortschatz: Pflanzenteile, pflanzliche Drogen und aus denen hergestellte Produkte. Sprachliche Kompetenz: Possessivstrukturen mit Adjektiven in Kräuterpräparaten (Genitiv lateinischer Adjektive)

4. Woche: fachsprachliche Kompetenz: Namen von Pflanzengattungen; Verständnis von Darreichungsformen und Bezeichnungen pharmakologischer Wirkmechanismen. Wortschatz: Darreichungsformen. Sprachliche Kompetenz: Substantive mit typischen Endungen, Plural

5. Woche: 1. schriftlicher Test

fachsprachliche Kompetenz: Struktur magistraler Rezepte. Wortschatz: Produkte aus den Formulae Normales. Sprachliche Kompetenz: Zahlen und Einheiten auf dem Rezept

6. Woche: fachsprachliche Kompetenz: Bestellung von Fabrikpräparaten. Wortschatz: unzählbare Darreichungsformen und deren Verpackungen. Sprachliche Kompetenz: Akkusativ

7. Woche: fachsprachliche Kompetenz: Indikationen und Anwendungen pharmazeutischer Präparate
Wortschatz: relevante Titel der Formulae Normales (Fo.No.) und der Pharmacopoea Hungarica/ Germanica. Sprachliche Kompetenz: Präpositionen mit Akkusativ

8. Woche: fachsprachliche Kompetenz: magistrale Rezeptformen; Verpackungsmaterialien für magistrale Zubereitungen. Sprachliche Kompetenz: ärztliche Anweisungen

9. Woche: fachsprachliche Kompetenz: Rezeptur von Fabrikpräparaten für zählbare Darreichungsformen; einfache Diagnosen in authentischer medizinischer Dokumentation. Sprachliche Kompetenz: Plural Genitiv

10. Woche: fachsprachliche Kompetenz: Indikationen und Anwendungen von pharmazeutischen Präparaten. Wortschatz: relevante Titel der Formulae Normales und Pharmacopoea Hungarica/ Germanica. Sprachliche Kompetenz: Präpositionen

11. Woche: fachsprachliche Kompetenz: Indikationen und Anwendungen von pharmazeutischen Präparaten
Wortschatz: relevante Titel der Formulae Normales und der Pharmacopoea Hungarica/ Germanica
Sprachliche Kompetenz: Präpositionen

12. Woche: Zusammenfassung

13. Woche: 2. schriftlicher Test

14. Woche: Evaluierung des Kurses

Voraussetzungen zum Fach

Konsultationsmöglichkeit: Je nach Bedarf

Voraussetzung der Kursbelegung:
Keine

Bedingungen der Anerkennung des Semesters: (Erfolgreiche Teilnahme, Klausuren, Abwesenheit, usw.)

Überprüfung der Kenntnisse während der Vorlesungszeit:
Voraussetzung der Unterschrift am Ende des Semesters: regelmäßige und aktive Teilnahme
Individuelle studentische Arbeit während des Semesters:
Leistungskontrolle in der Prüfungszeit: Praktikumsnote
Vorgeschriebenes externes Praktikum des Faches: Kein
Lehrmaterialien: (Vorgeschriebene und empfohlene Fachbücher, Skripte usw.) von der Dozentin erstelltes Kursmaterial
Wissenschaftliche, fachbezogene Publikationen und Forschungen: -
Die Kursbeschreibung wurde von Dr. Andrea Barta, Dr. Katalin Éva Varga, Ákos Zimonyi, Dr. Katalin Fogarasi-Nuber erstellt.